

	Objekt: Ost-Kelten: Balkan
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18205159

Beschreibung

Nachprägung einer Tetradrachme von Thasos.

Vorderseite: Stilisierter, bartloser Männerkopf (Vorbild Dionysos) nach r. mit Weinblattkrone und zwei gelockten Haarsträhnen.

Rückseite: Herakles steht frontal mit der r. Hand auf seine Keule gestützt, das Löwenfell über seiner l. Schulter, den Kopf hat er nach l. gewandt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.12 g; Durchmesser: 34 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 180-80 v. Chr.

wer

wo Bulgarien

Hergestellt wann 180-80 v. Chr.

wer

wo Ungarn

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- G. Dembski, Münzen der Kelten, Kunsthistorisches Museum Wien, Reihe A, Abteilung 2: Massalia und Keltenstämme (1998) Nr. 1533 (Vs.-Variante mit anderem Zopf). - Zu den Nachprägungen thasischer Münzen siehe I. Lukavic, Les imitations des monnaies d'Alexandre le Grand et de Thasos (1996).
- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen des 'thasischen Typs' vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006)..
- Vgl. R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973) Taf. 46-47 (Varianten).